Berlin-Brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

PRESSEMITTEILUNG
BBAW/PM-19/2026

Neue „Initiative für ein handlungsfähiges Wissenschaftssystem“

BBAW-Präsident Christoph Markschies übernimmt Schirmherrschaft

Berlin, 5. November 2026. Akademiepräsident Christoph Markschies übernimmt gemeinsam mit Bettina Rockenbach (Präsidentin der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina) und Claudia Eckert (Präsidentin von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften) die Schirmherrschaft einer neuen Initiative der VolkswagenStiftung, der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Die „Initiative für ein handlungsfähiges Wissenschaftssystem“ soll Reformideen zur Zukunft des deutschen Wissenschaftssystems in ein Handlungskonzept überführen. Dazu wird an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften eine Geschäftsstelle eingerichtet, die den Arbeitsprozess ab 2027 koordiniert.

Verbesserungsvorschläge für die vor großen Herausforderungen stehende Wissenschaft gibt es viele. Was fehlt, ist ihre Umsetzung. Hier setzt die „Initiative für ein handlungsfähiges Wissenschaftssystem“ an. Sie will vorhandene Reformideen bündeln und in einen konkreten Handlungsplan übersetzen, so das Ziel der drei Initiatoren VolkswagenStiftung, Gemeinnützige Hertie-Stiftung und Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, die die Initiative auch finanzieren.

Als Vorbild dient die „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“. Wie dort sollen auch bei der „Initiative für ein handlungsfähiges Wissenschaftssystem“ Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen und politischer Perspektiven gemeinsam praxisnahe Vorschläge entwickeln und eine öffentliche Debatte anstoßen. Schwerpunkte bilden Struktur, Strategie- und Veränderungsfähigkeit sowie Aspekte der Finanzierung des Wissenschaftssystems. Anfang 2028 soll ein Aktionsplan vorliegen.

Akademiepräsident Christoph Markschies betont die Dringlichkeit der Initiative: „Angesichts der großen Herausforderungen des Wissenschaftssystems in Zeiten einer Polykrise und von Problemen öffentlicher Haushalte braucht es Entlastung für das System durch die Beseitigung schon länger bestehender Hemmnisse und konkrete Reformschritte, auf die sich Wissenschaft und Politik verständigen können. Den drei Stiftungen ist von Herzen zu danken, dass sie die Initiative ergriffen haben und die Finanzierung bereitstellen. Der Erfolg der Initiative handlungsfähiger Staat, die als Vorbild dient, stimmt zuversichtlich. Ich bin gern in enger Gemeinschaft mit Claudia Eckert und Bettina Rockenbach Schirmherr dieser so wichtigen Initiative und unterstütze sie mit voller Kraft.“

Weitere Informationen unter:

https://www.volkswagenstiftung.de/de/news/aktuelles/wissenschaftssystem-erneuern-neue-initiative-entwickelt-praxisvorschlaege

Pressekontakt:

Dr. Ann-Christin Bolay
Präsidialbüro, Leiterin Kommunikation
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Tel. +49 30 20370 657, E-Mail: bolay@bbaw.de